



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

Pressemitteilung

Tschechiens EU-Mitgliedschaft für deutsche Investoren wichtigster Standortfaktor

Prag, 30.04.2014 – 10 Jahre nach dem EU-Beitritt ist die Mitgliedschaft für deutsche Investoren das wichtigste Argument für ein langfristiges Engagement vor Ort. Dies geht auch aus der letzten Konjunkturumfrage der DTIHK hervor: „Die EU-Mitgliedschaft Tschechiens ist der entscheidende Faktor für die enorm positive Entwicklung der deutsch-tschechischen Handelsbeziehungen in den letzten zehn Jahren. Dafür spricht die Entwicklung des Handelsvolumens zwischen den beiden Ländern ebenso wie das klare Bekenntnis deutscher Unternehmen zum Investitionsstandort Tschechien“, erklärt der Geschäftsführer der DTIHK, Bernard Bauer, anlässlich des 10. Jubiläums des tschechischen EU-Beitritts.

Auf welchem hohem Niveau die deutsch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen im Jahr 2014 liegen, lässt sich anhand einiger Kennzahlen gut veranschaulichen: Von 2004 bis Ende 2013 stieg der Umsatz nach Deutschland exportierter tschechischer Waren um 37 Prozent, bei den Importen verhält es sich mit einer 23-prozentigen Steigerung ähnlich. Das bilaterale Handelsvolumen stieg im gleichen Zeitraum um knapp 44 Prozent von rund 37 auf etwa 66 Milliarden Euro.

„Von grundlegender Bedeutung ist, dass der EU-Beitritt den freien Warenverkehr ermöglicht hat. Durch die EU-Mitgliedschaft Tschechiens sind die Grenzkontrollen kein zeitlicher Risikofaktor mehr. Zollgebühren sind weggefallen, der Warentransport läuft unbürokratischer und schneller ab und ist vor allem planbarer. Weitere Vorteile der EU-Mitgliedschaft Tschechiens sind die Arbeitnehmerfreizügigkeit sowie die Modernisierung der gesamten Infrastruktur. All diese Faktoren haben dazu beigetragen, die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität Tschechiens für ausländische Investoren auch langfristig erheblich zu steigern“ betont DTIHK-Präsident Rudolf Fischer.

Auch die Ergebnisse der Anfang April präsentierten DTIHK-Konjunkturumfrage zeigen: Für die Umfrageteilnehmer ist die EU-Mitgliedschaft der wichtigste Standortfaktor – noch vor der Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer und der Ausbildung und Qualifikation der Arbeitnehmer. Dass 88 Prozent der Umfrageteilnehmer wieder in Tschechien investieren würden, ist somit auch wesentlich der EU-Mitgliedschaft zuzuschreiben.

Gleichzeitig zeigte die Umfrage jedoch, dass die EU-Mitgliedschaft allein nicht als Investitionsgrund ausreicht: Hilfreich wären ein praxisorientiertes Ausbildungssystem, eine Flexibilisierung des Arbeitsmarkts und des Sozialversicherungsrechts sowie die Stärkung der Rechtssicherheit und des Bürokratieabbaus. Auch bei öffentlichen Ausschreibungen und den Rahmenbedingungen für Forschung und Entwicklung gibt es noch viel Potenzial. Wo es zu diesen Fragen EU-weit bereits sinnvolle Regelungen gibt, steht die DTIHK im Dialog mit den Regierungsparteien, um solche auch in Tschechien weiter voranzubringen.



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

Kontaktperson:

Hannes Lachmann

Leiter der Abteilung Unternehmenskommunikation

Tel.: +420 221490 303

E-Mail: lachmann@dtihk.cz

Über die DTIHK: Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) ist mit rund 560 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Sie unterstützt den Auf- und Ausbau der Geschäftsbeziehungen zwischen deutschen und tschechischen Firmen und setzt sich bei Politik und Verwaltung für unternehmensfreundliche Rahmenbedingungen in Tschechien ein. Die DTIHK gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und der Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Deutschland; Dachorganisation ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin. Ihre 100%-ige Tochtergesellschaft **AHK Services s.r.o.** berät und unterstützt in allen Fragen rund um die Markterschließung. Die globale Servicemarke DEinternational steht dabei als Garant für Qualität und professionelle Leistung im AHK-Verbund.